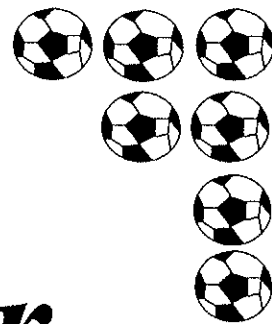




Neue Prager Welle



7. Jahrgang

SAISON 1991/1992 NUMMER: 6
JUNI-AUSGABE 30. Juni 1992

Zum Abschluß: Die Saison ist beendet, die 1. Mannschaft stand am Ende auf dem 4. Tabellenplatz, der Prag II wurde nur Elfter. Kleinfeldturnier, Barcelona und Saisonabschlußfeier sind Geschichte. Die Sommerpause ist da. Sie läßt den verstaubten Mühlbachhof ruhen.

Zur vorliegenden "Welle": Der SV Prag kann in der neuen Saison vorne mitspielen. Vom sportlichen Können, aber auch vom Umfeld (nie war es besser) her gesehen, sind keine größeren Probleme zu erwarten. Allerdings sind im Bereich der Einstellung einige Defizite zu erkennen, die ausgeräumt werden müssen. Zeit also, diese Problematik näher zu beleuchten.

Zur neuen Saison: Alfred Wuttke hat seinen Spielern nahegelegt, die fünf Wochen Pause zu nutzen. Ab 23. Juli beginnt mit Volldampf die Vorbereitung. Der Coach wird es zu verstehen wissen, seine Mannen bis zum 1. Spieltag topfit zu "machen"...

HEUTE



1. Mannschaft: Auf der Suche nach der richtigen Einstellung

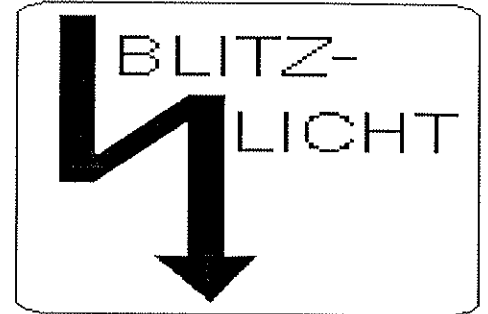
Die 1. Mannschaft wurde nur Vierter, was sich nach dem Fehlstart zu Saisonbeginn schon früh abzeichnete. Trotzdem sitzen manche noch immer auf einem zu hohen Roß. **Seiten 4 und 5**

2. Mannschaft: Von Schnappschlössern und den Prioritäten

Wiedereinmal landete Prag II ganz unten in der Tabelle. Achtung: Der Grat zur 1. Mannschaft wird größer. **Seiten 6 und 7**

- 2 Blitzlichtthema I
Ole´ wir waren mit Buck in Barcelona. Der Aktivenausflug vom 29.5. bis 7.6.92, Pineda de Mar.
- 8 Spieltelegramme / 7. Prager Kleinfeldturnier
- 9 Statistik
Die meisten Einsätze, alle Tore, Bilanzen, Torewertung und Tabellengrafik
- 10 Aus der Jugendabteilung
C-Jugend wurde Meister

Ole´ wir waren mit Buck in Barcelona...



Die Aktiven verbrachten vom 29. Mai bis 7. Juni ihren Ausflug im spanischen Pineda de Mar, eine Busstunde nördlich der Olympiastadt Barcelona. Es war nicht nur der längste Ausflug der letzten Jahre, sondern mit Sicherheit auch der schönste: Weil die Harmonie außerordentlich gut paßte...

Nach 18stündiger Busfahrt traf der 21köpfige Prager Tross am Zielort ein und bezog sein Domizil, das Hotel "Stella". Der erste Schock über die kleinen Zimmer war rasch überwunden und nach der Turnieröffnung in der Sporthalle, galt es, die Fühler auszustrecken: Wo tanzt der Bär? Die jungen Unerfahrenen nahmen prompt die falsche Richtung, während die "Seniorengang" von Zimmer 418, Altersschnitt 25, im SKI erste musikalische Eindrücke eingeweicht bekam.

Am nächsten Tag startete das Turnier, die Gastgebermannschaft trat erst garnicht an (!), das zweite Spiel konnte 2:0 gewonnen werden. Am Montag wurde der Strand angetestet, Beach-Volleyball, Badenixen... Das 3. Spiel, gegen den AC Milan Heidelberg, ging nach 2:0-Führung und einem Regenguss noch mit 2:3 verloren, dennoch war der SV Prag im Halbfinale gegen Stuttgart-Nord und siegte dort durch drei Kuhn-Treffer mit 3:0. Im Endspiel ging es erneut gegen den AC Milan. Erst in der Verlängerung kassierte Keeper Seemann zwei unhaltbare Treffer, sodaß es nur zum 2. Platz reichte.

Zu den absoluten Höhepunkten gehörte der Busausflug nach Barcelona und der Besuch des Stadions. Das verbotene

Betreten des "heiligen" Rasens, dokumentiert durch Film und Foto, wird ein tolles Erlebnis bleiben.

Eine erfrischende Abwechslung wurde durch den Besuch des Aqua-Park bei Lloret de Mar geboten.

Der Skandalabend im "Lamm-Bräu-Club" schmälerte die gute Stimmung in keinster Weise. Der folgende "Stella-Boykott" brachte eine nette Kneipe in unmittelbarer Nachbarschaft als neue Heimat hervor, in der nach der Siegerehrung ausgiebig und lautstark gefeiert werden konnte.

Fazit: Ein gelungener Ausflug. Eine ganze Woche zu fahren hat sich in jedem Fall bewährt, man sollte dies auch 1993 einem zwei- bis dreitägigem Ausflug vorziehen.

Verse des unbekanntenen Dichters von Pineda

Der Buck und ich, wir haben einen Stich.
Wir sitzen hier bei Tische und schauen aus wie dicke Fische.
Ich verzähl da gar kei G'schicht,
der Stefan hat nen Dampf im G'sicht.
Wenn der noch ein paar Biere zieht,
er die Mannschaft doppelt sieht.
Bei jeder Karte, die er schreibt,
er das Gelalle auf die Spitze treibt.
Rambo, Tenesy und Nr. 7, das ist doch ziemlich übertrieben,
Jetzt kommt auch noch der Steffen und fängt an
herunzuleffen (was ist das?).
Zu wie der Jacob ist, verzählt der gleich nen Bockmist.
Also echt, dies Gedicht wird langsam schlecht.
Werd wohl erst paar Biere saufen,
sodaß die Reime wieder laufen.
Der Hangi, diese Muli, klaut mir schon wieder meinen Kuli.
Boah, das Niveau ist schwer gesunken,
dabei bin ich kaum betrunken.
3,2,1,0 - gerne wär ich richtig strull. Ende, aus, weg!

TERMINE & MELDUNGEN

Unzählige Fotos wurden beim Aktivenausflug in Pineda de Mar geschossen. Da bietet sich eine "Fotobörse" an. Wann, ob und wo Nachbestellungen ermöglicht werden können, ist allerdings noch fraglich.

Double für den Meister der Bezirksliga Stuttgart: Die Spvgg Stuttgart-Ost gewann durch ein 2:1 über TSV Plattenhardt den Bezirkspokal. Ebenfalls mit 2:1 unterlagen die Plattenhardter Fussballdamen im Pokalendspiel dem Team des TV Zazenhausen.

Torschützenkönig der 1. Mannschaft wurde unangefochten Frieder Kuhn mit 28 Treffern. Matze Blail traf mit 13 Toren für die 2. Mannschaft am meisten. Uli Pulzer, Johannes Gaiser, Steffen Jacob, Frieder Kuhn und Björn Seemann kamen mit 23 Spielen auf die meisten Einsätze. In der 2. Mannschaft des SV Prag kam Stefan Dietz auf 25 Einsätze.

Verstärkungen: Neben Rückkehrer "Bando" Nitsche (23) sind auch die Vetter-Brüder Steffen (19) und Hansjörg (18), beide ebenfalls von Feuerbach, beim SV Prag für die neue Saison im Gespräch.

Abschied: Aus gesundheitlichen Gründen hat als bisher einziger Andreas Müller seinen Abgang angekündigt.

Redaktionschluß "NPW" Nummer 1, August-Ausgabe: 9. August 1992.

Volles Programm für den SV Prag in der Vorbereitungsphase zur neuen Saison. Am 23. Juli wird das erste Training stattfinden. Es folgen Freundschaftsspiele in Hirschlanden (30.7.), TSF Ditzingen (5.8.), Höfingen (11.8.) und Leonberg (19.8.). Das Trainingslager in Berneck wird vom 31.7. bis 2.8. gehen.

Die beiden ersten Pokalrunden der Saison 92/93 werden am 8./9.8. sowie am 15./16.8. ausgetragen. Am 23.8. startet dann die Punkterunde mit dem 1. Spieltag.

Gratulation! Die C-Jugend des SV Prag wurde souveräner Meister in ihrer Staffel.

Verkaufe gegen Höchstgebot (mindestens 45,- DM) original FC Barcelona-Trikot mit Aufdruck "Koemann", Größe 4. Nur zwei Minuten getragen! Angebote bitte schriftlich an die Redaktionsadresse.

Auch 1992/93 wird es wieder die "Neue Prager Welle" geben. Geplant sind fünf Hauptausgaben und eventuell zur Ergänzung einige Kurzinformationen.

Die Mannschaften bedanken sich bei den vielen Spendern anlässlich der Abschlusfeier.

4. Platz

Zugegeben, als der SV Prag nach dem vierten Spieltag mit 2:6 Punkten auf dem zehnten Tabellenplatz stand und somit frühzeitig den Aufstiegskampf abschreiben mußte, war die Luft raus, überwältigende Leistungen waren nicht mehr zu erwarten und blieben auch aus.

So wurde der 4. Platz in der Endabrechnung mehr oder weniger kommentarlos zur Kenntniss genommen. Beim SV Prag hat man sich an solche Ergebnisse scheinbar gewöhnt. Ist somit der oftmals sprapazierte Anpassungseffekt vollzogen? Hoffentlich nicht.

Freilich, das Thema Meisterschaft war in den vergangenen drei Jahren immer ein Thema und wird es auch in der neuen Saison sein (müssen). Dies tröstet ein wenig. Doch sind wir ehrlich: Als die Erinnerung an die Kreisliga A noch frisch war, schaute der Prager Kicker eher verächtlich auf die Kreisliga-B-Teams unterhalb des 1. Tabellenplatzes. SV Prag mit 17 Minuspunkten auf dem 4. Platz? Undenkbar! Alle anderen sind doch blind...

Die Vergangenheit hat gezeigt, daß dem so nicht ist und einige, die noch immer auf dem hohen Roß sitzen, müssen umdenken. Hochmut kommt vor dem Fall. Nur wenn diese Überheblichkeit aus den Köpfen verschwunden ist, werden die "Mühlbacher" oben mitspielen können. Faktoren wie Glück und Verletzungspech sind nicht beeinflussbar. Die Einstellung dagegen muß von jedem einzelnen geprüft werden, denn auch "Blinde" wollen besiegt werden.

Auf der Suche nach der richtigen Ein- stellung

Kreisliga B, Staffel 2

26. Spieltag, 14. Juni 1992

Zagreb Stuttgart - VfR Cannstatt	3:0
VfL Stuttgart II - Eintracht Stgt. III	3:1
TSV Steinenbronn II - SV Prag Stuttgart	5:2
PSV Stuttgart II - SKG Max-Eyth-See	3:1
FC Feuerbach - SpVgg Neuwirtshaus	3:1
TSV Uhlbach II - TS Feuerbach	3:3

Abschlußtafel

1	(1)	SpVgg Cannst.	26	23	3	0	109:1849:3
2	(2)	Steinenbronn II	26	19	4	3	94:2642:10
3	(3)	VfR Cannst.	26	16	5	5	67:3537:15
4	(4)	Prag Stgt.	26	16	3	7	87:3135:17
5	(5)	TS Feuerbach	26	13	6	7	75:4332:20
6	(6)	Zagreb Stgt.	26	14	3	9	62:3831:21
7	(7)	Max-Eyth-See	26	13	1	12	65:6127:25
8	(8)	Neuwirtshaus	26	12	2	12	54:7226:26
9	(9)	FC Feuerbach	26	11	3	12	74:5525:27
10	(10)	Uhlbach II	26	9	2	15	53:7220:32
11	(11)	VfL Stgt. II	26	6	3	17	30:7715:37
12	(12)	PSV Stgt. II	26	6	3	17	34:9315:37
13	(13)	Eintracht III	26	3	2	21	25:1138:44

Zurückgezogen:

14	(14)	Obertürkheim II	26	1	0	25	10:1052:50
----	------	-----------------	----	---	---	----	------------

Der SV Prag erreichte in der Kreisliga B, Staffel 2, was schon länger abzusehen war, nur einen enttäuschenden 4. Platz. Die Saison ist abzuhaken, gemachte Fehler sind zu analysieren und abzustellen. Und dann mit Volldampf in die neue Saison !

Zielorientiert gesehen, muß man die Saison 91/92 schnell vergessen. Wie aber sieht es mit den gemachten Fehlern aus ? Wenn man sich mit diesem Thema auseinandersetzt, fällt auf, daß der SV Prag zunächst einmal völlig überrollt wurde. An **Alfred Wuttke**, dem Mann nach der "Ära Molz" mußte man sich erst gewöhnen

(und umgekehrt), als von der Vorrunde noch nicht einmal ein Drittel absolviert und der SV Prag bereits abgeschlagen war, mußte das Thema Meisterschaft viel zu früh abgehakt werden. Weitere Punktverluste folgten und unter dem Strich wurden die folgenden Spiele, Punktegwinne oder -verluste von der Tagesform des SV Prag entschieden und bestimmt. Der für den SV Prag so wichtige Motivationsfaktor Meisterschaft war ganz einfach nicht mehr da.

Motivationsfaktor Meisterschaft viel zu früh verloren

Individuelle Fehler gab es genauso, wie Fehler die schlichtweg aus der Unerfahrenheit der Mannschaft resultierten. Ein Prozeß der auch mit eifrigem Training nicht zu forcieren ist. Doch auf Dauer gesehen, kann man diesem Manko nur Vorteile abgewinnen. Die Mannschaft muß, kann und wird weiter reifen. Freilich kann dies als Entschuldigung für den Mißerfolg nicht ausschließlich gelten.

Lag es am Pech ? Es ist schon fast eine Tatsache, daß derjenige der ganz oben steht, auch die notwendige Portion Glück hat. Das erlebte der SV Prag in der Vorsaison nicht selten. Glück hat nur der Tüchtige sagt der Volksmund. War der SV Prag weniger tüchtig als im Vorjahr ?

Eine Menge Fragezeichen. Gemachte

Fehler ? Unerfahrenheit oder einfach nur das Pech ?

Eine weitere Frage: Wie steht es mit der Einstellung ? Gewinnen wollen alle; Meister wollen "wir" werden ! Wenn aber ein Stammspieler sagt, daß er nach dem 0:2 keine Böcke mehr hatte (das Tor fiel in der

**An der Einstellung muß
noch gefeilt werden**

48. Minute !), dann muß man wohl ein Psychologen berufen, der dem SV Prag etwas Frische verpaßt. Zugegeben, es ging in diesem Spiel, welches 1:3 verloren ging, nur noch um die Vize-Meisterschaft, aber wenn diese Grundeinstellung vorherrscht, dann wird der SV Prag noch zwanzig Jahre in der Kreisliga B spielen.

Ein weiteres Manko ist teilweise in der Überheblichkeit zu finden. Beispiel: "Die Steinenbronner taugen doch nicht's", sagten einige Spieler nach dem 1:1-Vorrundenspiel. "Und die sind Zweiter !"

Wie können solche Aussagen gedeutet werden ? Irgendwo klaffen hier Anspruch und Realität weit auseinander. Nur scheinen dies einige noch nicht bemerkt zu haben. Es bleibt zu hoffen, daß Alfred Wuttke seine Mannen hier auf die richtige Schiene bekommt, denn wer aufsteigen möchte, muß auch mental topfit sein.

1. Mannschaft Rückrunde 1991/92

SV Prag - VfL Stuttgart II	7:1	(7:0)
Zagreb Stgt. - SV Prag	0:2	(3:1)
SV Prag - TS Feuerbach	3:2	(1:2)
VfR Cannstatt - SV Prag	3:1	(1:0)
SV Prag - Eintracht Stgt. III	4:0	(8:0)
TSV Uhlbach II - SV Prag	2:4	(0:8)
Max-Eyth-See - SV Prag	0:8	(0:3)
SV Prag - SpVgg Cannst.	1:2	(0:2)
Neuwirtshaus - SV Prag	3:7	(0:2)
SV Prag - FC Feuerbach	6:1	(2:2)
VfB Obertürk. II - SV Prag	0:3	(0:3)
SV Prag - PSV Stuttgart II	2:0	(1:1)
Steinenbronn II - SV Prag	5:2	(1:1)

(in Klammern: Vorrundenergebnisse)

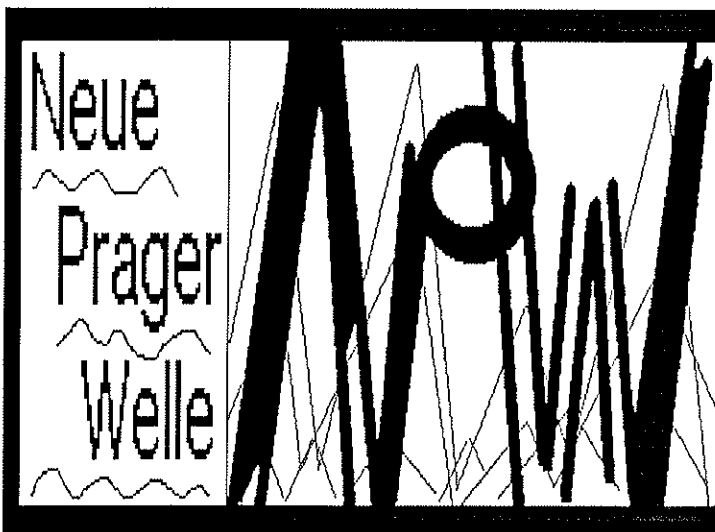
Frieder Kuhn (20) erzielte 28 Treffer und wurde somit souveräner Torschützenkönig. Der Senkrechtstarter der Saison jedoch dürfte **Siegfried Nick (18)** sein, der den Sprung in die 1. Mannschaft packte und einiges nach vorne bringen kann.

Sigfried Nick die Entdeckung der Saison

Aus zwei Gründen nachgelassen hat die Abwehrarbeit der 1. Mannschaft. Zum einen ließ Alfred Wuttke wesentlich offensiver agieren, was sich in 87 erzielten Toren deutlich erkennen läßt, zum anderen wurde zu keiner Phase eine Stammbesetzung für die Abwehr gefunden.

Mittelfeld und Angriff lebten zumindest gegen die schwächeren Gegner förmlich auf und so lag desöfteren ein zweistelliges Ergebnis in der Luft.

Doch altes Leid: Was nützen die vielen Tore, wenn die Punkte fehlen. Dennoch: Der SV Prag wird für 92/93 gut gerüstet sein und wenn die Einstellung stimmt, wird's auch wieder um etwas gehen...



Von Schnappschlös- sern und den alten

Kreisliga B, Staffel 6

26. Spieltag, 14. Juni 1992

Corsari II - Freiberg/M. III	0:0
VfL Stuttgart - SV Prag Stuttgart II	4:3
SKV Rohracker - Steinenbronn III	2:0
VfB Obertürkheim - Sportbund Stgt.	8:1
VfL Kaltental II - tus Stuttgart	0:1
PSV Stuttgart - Echterdingen III	abgebr.
TSV Uhlbach - Croatia Stgt. II	3:1

Abschlußtafel

1	(1)	VfL Stuttgart	26	19	5	2	111:33	43:9
2	(4)	TSV Uhlbach	26	18	2	6	83:39	38:14
3	(2)	Croatia II	26	18	2	6	75:33	38:14
4	(3)	Freiberg/M. III	26	16	5	5	69:26	37:15
5	(5)	tus Stuttgart	26	14	4	8	72:41	32:20
6	(7)	Rohracker	26	12	5	9	60:54	29:23
7	(6)	Echterdingen III	25	12	4	9	85:61	28:22
8	(8)	Obertürkheim	26	11	6	9	67:49	28:24
9	(9)	PSV Stuttgart	25	11	3	11	71:61	25:25
10	(10)	Steinenbronn III	25	7	4	14	40:76	18:32
11	(11)	Prag Stgt. II	26	7	3	16	50:76	17:35
12	(12)	Sportb. Stgt.	26	5	3	18	45:94	13:39
13	(13)	Kaltental II	25	4	2	19	40:98	10:40
14	(14)	Corsari II	26	0	4	22	24:152	4:48

Die Truppe, die Stefan Dietz teilweise beisammen hatte, las sich gut. Doch die Punkte gingen gegen gleichstarke oder gar schwächere Gegner flöten, während der SV Prag II gegen die 1. Mannschaften einmal mehr sehr gut aussah.

Die 2. Mannschaft lebt in der Regel von ihrer Basis. Von Spielern, die gerne Fußball spielen, die um ihr fußballerisches Können genau wissen. Um gut und siegreich zu spielen, benötigt sie aber auch motivierte Spieler. Spieler, die etwas erreichen wollen.

Daß hiermit nicht die Meisterschaft gemeint ist, dürfte wohl jedem einleuchten. Für die 2. Mannschaft des SV Prag war das Saisonziel ein einstelliger Tabellenplatz, der punktemäßig jedoch weit verfehlt wurde. Der SV Prag II braucht Spieler, die das Ziel haben, sich beim Trainer aufzudrängen und für die 1. Mannschaft zu empfehlen. Dort ist die

Prioritäten

Chance des Erfolges schon größer und letztendlich ist es eine wichtige Aufgabe, Spieler aus der 2. Mannschaft zu integrieren.

Stellt man nun eine Gleichung auf, hier das Abschneiden der Mannschaft von **Stefan Dietz**, dort die motivierten Spieler, die etwas erreichen wollten, dann steht der SV Prag II genau auf dem richtigen Tabellenplatz. Bumm!

Die Kehrseite der Medaille: Fehlende Perspektiven in Richtung 1. Mannschaft und dies aus vielschichtigen Gründen. Als Trainer **Alfred Wuttke** im März seinen Unmut über die mangelnde Trainingsbeteiligung der 2. Mannschaft Luft machte und die Prioritäten noch einmal klar festlegte, drückte er sich unglücklich aus und hat unbewußt bei so manchem dieses Prioritätenproblem ausgelöst. Daß die 1. Mannschaft Vorrang hat, ist von jedem akzeptiert, aber so klare Worte hätten es nicht sein brauchen.

Doch die Problematik begann eigentlich schon viel früher mit einem steten Wechselspiel zwischen Ursache und Wirkung. So mancher brauchte sehr lange, um zu erkennen, mit welchem Ehrgeiz, vor allem aber mit welchen Erwartungen der neue Trainer zum SV Prag kam. Unent-

2. Mannschaft Rückrunde 1991/92

SV Prag II - Corsari II	6:1	(3:0)
Croatia Stgt. II - SV Prag II	4:1	(3:5)
SV Prag II - Freiberg/M. III	1:5	(1:3)
TSV Uhlbach - SV Prag II	3:2	(5:1)
Steinenbronn III - SV Prag II	3:1	(2:1)
SV Prag II - Echterdingen III	2:6	(0:6)
Sportbund Stgt. - SV Prag II	7:3	(1:1)
SV Prag II - tus Stuttgart	0:1	(0:3)
Kaltental II - SV Prag II	0:2	(3:4)
SV Prag II - Obertürkheim	2:1	(1:2)
PSV Stuttgart - SV Prag II	3:5	(1:1)
SV Prag II - Rohracker	1:2	(1:5)
VfL Stuttgart - SV Prag II	4:3	(2:2)

(in Klammern: Vorrundenergebnisse)

schuldiges Fehlen im Training ? Da hatte man schlechte Karten. Konsequenz angewandt, ist dies auch richtig so.

Hinzu kommt, daß durch den verworrenen Spielplan der Coach kaum die Möglichkeit hatte, die 2. Mannschaft zu beobachten. Gespräche zwischen ihm und Stefan Dietz fanden zwar statt, doch der eigene Eindruck ist immer der beste.

Wie aber kann den Kandidaten für die 1. Mannschaft, oder auch solchen, die sich dafür halten, mehr Perspektive aufzeigen ? Chancen dafür, waren in dieser Saison rar. Auch hier wieder Ursache und Wirkung: Ursache: Das Bestreben eines jeden Trainers ist es nunmal, einen festen Stamm zu haben und daraus machte Alfred Wuttke auch keinen Hehl. Wozu auch ? Wirkung: Für die "am Rande" ist dies frustrierend. Mit der Leistung geht es bergab und vom Sprung in die "Erste" kann keine Rede mehr sein. Dietz: "Zuletzt drängte sich meiner Meinung nach keiner mehr auf !"

Eine Grundlage für Perspektive muß sich jeder Spieler zunächst einmal selber erwerben. Beispiel Vorbereitung: Trainingsbesuch, Teilnahme am Trainingslager, dann mit Sicherheit Einsätze bei Testspielen. Der Weg in die 1. Mannschaft führt unbestritten über dieses Trainingslager. Alles weitere hängt dann von Leistung und Aufstellung ab. Dieses kleine Einmaleins muß jedoch für *alle* gelten. Es darf nicht der geringste Verdacht eines "Freiloses" entstehen, denn dies würde kaum akzeptiert werden.

Es wird auch in der neuen Saison Ersatz und Auffrischung aus der 2. Mannschaft benötigt werden. **Siegfried Nick** und **Volker Wedekind** schafften den Sprung. Doch bei den älteren Spielern wie zum Beispiel **Hermann Lausmann**, **Stefan Wolf** oder **Uwe Brummer**, die schon Kreisliga A gespielt haben, das auch noch recht gut, ist die Situation eben schwieriger, erst Recht dann, wenn die Schnappschlösser vollends herunterklappen. Und dies war (und ist ?) unbestritten der Fall. Der Kader für die neue Saison wird nicht kleiner werden, von einer "Abschlußliste" wird unter der Hand bereits gemauschelt. Konsequenz: Die Mannschaft wird die eine oder andere Verstärkung bekommen und die Schnappschlösser werden auch 92/93 einrasten...

NPW-PRESSE-SPIEGEL 1990/91

Spielerhochzeiten bei Prag - man muß es erleben !
 Ein Live-Bericht der Lausmännchen Hochzeit

Mit "Alf" nach den Sternen greifen

Mach die Welle
 Mach die Welle - mach die Welle. Verflucht ! Schon wieder Redaktionsschluß. Und wieder

Seite: 10

Cannstatt-Nieder Die Messe ist er tig ausgesung

Der mit den Gummistiefeln k

Mal-Ausgabe

Neue Prager Welle

Lothar Schubert neuer Abteilungsleiter der FA !

Vierzig Mitglieder der Fußballabteilung trafen sich am zur Jahreshauptversammlung. Lothar Schubert wurde neuen Abteilungsleiter gewählt und "läßt" somit Rober

6659165 - MONSTOP !

TOP 66 PV

Live-Mitschnitt

1. Summer of 69	Bryan Adams	152
2. Don't you forget about me	Simple Minds	129
3. Bobby Brown	Frank Zappa	127
4. In the air tonight	Phil Collins	112
5. Lass uns leben	Miki Westermahgen	103
6. Losing my religion	K.E.M.	100
7. Knockin' on heavens door	Guns n' Roses	99
8. Mama	Genesis	91
9. Sisters of mercy	More	87

TOP66P-21.12.91

SPIELTELEGRAMME

SV Prag - FC Feuerbach 6:1
Tore: Hangleiter, Kuhn (je 2), Jacob, Seemann.

Prag I: Prechtl - Hartschuh, Gaiser, Gräßle, Molz (ab 72. Min. Sawatzki), Jacob, Gassner, Hangleiter, Pulzer, Seemann, Wuttke (ab 46. Min. Kuhn).

Bes. Vorkommnisse: Zeitstrafe für Hartschuh (75.).

SV Prag II - VfB Obertürkheim 2:1
Tore: Blail, Mahler.

Prag II: Schwarz - Buck, Schosser, Dietz, Jung, Wolf, Brummer, Wedekind, Mahler, Blail, Manke (ab 78. Min. Pache).

Bes. Vorkommnisse: Zeitstrafe für Buck (27.).

PSV Stuttgart - SV Prag II 3:5
Tore: Gassner, Blail (je 2), Wedekind.

Prag II: Schwarz - Buck, Hartschuh, Lausmann, Gassner, Wedekind, Wolf, Krecek (ab 89. Min. Dietz), Mahler, Blail, Manke (ab 57. Min. Brummer).

Bes. Vorkommnisse: Platzverweis für Hartschuh (80.).

SV Prag - PSV Stuttgart II 2:0
Tore: Blail, Brummer.

Prag I: Prechtl - Pulzer, Mahler, Wuttke, Brummer, Wolf, Feichtinger, Schwarz, Gaiser, Blail, Nick (ab 80. Min. Müller).

SV Prag II - Rohracker 1:2
Tore: Dittmar.

Prag II: Prechtl - Schosser, Jung, Kern, Grman, Dittmar, Ach. Arras, At. Arras, Hinderer, Rienhardt.

Steinenbronn II - SV Prag 5:2
Tore: Kuhn, Molz.

Prag I: Prechtl - Gaiser, Gassner, Gräßle, Nick, Hangleiter, Pulzer (ab 73. Min. Wedekind), Jacob, Molz, Seemann, Wuttke (ab 27. Min. Kuhn).

Bes. Vorkommnisse: Zeitstrafe für Pulzer (63.).

VfL Stuttgart - SV Prag II 4:3
Tore: Brummer, Lausmann, Manke.

Prag II: Schwarz - Buck, Jung, Lausmann, Schosser, Dietz, Mahler, Wolf, Grman (ab 57. Min. Manke), Brummer, Blail.

Kleinfeldturnier wieder ein Erfolg

BW Kornwestheim gewann KFT '92

Das diesjährige Prager Kleinfeldturnier war wieder einmal ein voller Erfolg. 350 Zuschauer und Aktive genossen einen schönen Tag auf dem Mühlbachhof und sorgten für guten Umsatz.

Traditionell gewann eine der Prager Mannschaften einen der begehrten Körbe, nämlich die Lässigheimer, die sich im kleinen Finale mit 1:0 gegen den FC Körb, der Lamm-Bräu (8. Platz) aus dem Turnier warf, durchsetzten. Die Fantastischen 7, ehemals Youngstars landeten auf dem 5. Platz. Der FC Pull (Vorjahr Platz 3) schied, trotz weiblicher Unterstützung, in der Vorrunde aus.

Souveräner Sieger aber wurde die Truppe von BW Kornwestheim, die nur gegen Körb (0:0) und gegen die Lässigheimer (im Halbfinale 2:2 und 4:3 nach Neunmeterschiessen) Probleme hatten.

Ganz hervorragend war die Mitarbeit der Aktiven an diesem Turnier. Sowohl im Vorfeld, als auch bei den Aufräumarbeiten. Am Freitag strahlte der Sportplatz wieder in alter Pracht. Die einzige Enttäuschung bereiteten ausgerechnet zwei Mannschaften des SV Prag. Die AH sowie die Boxer sagten kurz vor Turnierbeginn ab.

7. Prager Kleinfeldturnier in Zahlen

Gruppe 1
Dynamo Bergheide - BW Kornwestheim 1:3, FC Körb - A.V. Hütte 0:1, Bergheide - Körb 1:1, Kornwestheim - FC Werwölfe 4:0, Bergheide - Hütte 1:4, Körb - Werwölfe 6:0, Kornwestheim - Körb 0:0, Hütte - Werwölfe 4:0, Bergheide - Werwölfe 2:1, Kornwestheim - Hütte 1:0.

Kornwestheim	4310	8:1	7:1
A.V. Hütte	4301	9:2	6:2
FC Körb	4121	7:2	4:4
Dyn. Bergheide	4112	5:9	3:5
Werwölfe	4004	1:16	0:8

Gruppe 2
TG Bosporos - 1.FC Nordbahnhof 0:0, 1.FC Hallajojo - FC Pull 3:1, Bosporos - Hallajojo 0:0, Nordbahnhof - Blau-Weiß Pfingstberg 1:4, Bosporos - Pull 2:0, Hallajojo - Pfingstb. 0:0, Bosporos - Pfingstb. 0:1, Nordbahnhof - Pull 3:1, Nordbahnhof - Hallajojo 0:1, Pull - Pfingstb. 1:3.

Pfingstberg	4310	8:2	7:1
Hallajojo	4220	4:1	6:2
Bosporos	4121	2:1	4:4
Nordbahnhof	4112	4:6	3:5
FC Pull	4004	3:11	0:8

Gruppe 3
Uli's BBC - Die fantastischen 7 0:2, Lümmelbrett - Schenker Stgt. 0:2, BBC - Lümmelbrett 1:0, Fant. 7 - ASB 3:0, BBC - Schenker 2:0, Lümmelbrett - ASB 0:2, BBC - ASB 0:3, Fant. 7 - Schenker 2:0, Fant. 7 - Lümmelbrett 10:0, Schenker - ASB 0:2.

Die fantastischen 7	4400	17:0	8:0
ASB	4301	7:3	6:2
Uli's BBC	4202	3:5	4:4
Schenker Stgt.	4103	2:6	2:6
Lümmelbrett	4004	0:15	0:8

Gruppe 4
Lässigheimer - Viking Haugesund 0:1, FC Actis - FC Blaulicht 0:2, Lässigheimer - Actis 2:0, Haugesund - MOB 3:1, Lässigheimer - Blaulicht 4:0, Actis - MOB 0:2, Lässigheimer - Fanclub MOB 1:3, Haugesund - Blaulicht 1:1, Haugesund - Actis 4:0, Blaulicht - MOB 0:1.

Vik. Haugesund	4310	9:2	7:1
Fanclub MOB	4301	7:4	6:2
Lässigheimer	4202	7:4	4:4

FC Blaulicht	4112	3:6	3:5
FC Actis	4004	0:10	0:8

Gruppe 5
Sucker's delight - Party Animals 1:0, Lamm-Bräu - Rheingold Mannheim 3:0, Sucker's delight - Mannheim 0:1, Lamm-Bräu - Party Animals 1:0, Lamm-Bräu - Sucker's delight 5:0, Party Animals - Mannheim 2:0. (*) Boxer SV Prag nicht zum Turnier angetreten!

Lamm-Bräu	4400	10:0	8:0
Party Animals	4202	3:2	4:4
Rh. Mannheim	4202	2:5	4:4
Sucker's delight	4202	2:6	4:4
Boxer SV Prag (*)	4004	0:4	0:8

Zwischenrunde Gruppe A
Fant. 7 - Fanclub MOB 2:0, Fant. 7 - Lässigheimer 1:1, Fanclub MOB - Lässigheimer 0:4.
1. Lässigheimer 5:1 Tore, 3:1 Punkte; 2. Die Fantastischen 7 3:1, 3:1; 3. Fanclub MOB 0:6, 0:4.

Gruppe B
Kornwestheim - Pfingstberg 3:0, Kornwestheim - Hallajojo 1:0, Pfingstberg - Hallajojo 4:0.
1. Kornwestheim 4:0 Tore, 4:0 Punkte; 2. Pfingstberg 4:3, 2:2; 3. Hallajojo 0:5, 0:4.

Gruppe C
Lamm-Bräu - ASB 3:1, Lamm-Bräu - FC Körb 0:1, ASB - FC Körb 0:0.
1. FC Körb 1:0 Tore, 3:1 Punkte; 2. Lamm-Bräu 3:2, 2:2; 3. ASB 1:3, 1:3.

Gruppe D
Haugesund - A.V. Hütte 0:1, Haugesund - Party Animals 1:3, A.V. Hütte - Party Animals 1:1.
1. Party Animals 4:2 Tore, 3:1 Punkte; 2. A.V. Hütte 2:1, 3:1; 3. Haugesund 1:4, 0:4.

Halbfinale
Lässigh. - BW Kornwesth. 5:6
FC Körb - Party Animals 0:1

Spiel um Platz 3
Lässigheimer - FC Körb 1:0

Endspiel
BW Kornwesth. - P. Animals 1:0

STATISTIK-SEITE 91/92

ALLE EINSÄTZE & TORE

Die meisten Einsätze 91/92

1. Mannschaft:
Jacob, Pulzer, Kuhn, Seemann, Gaiser (je 23), Hangleiter, Prechtl (je 20).
2. Mannschaft:
Dietz (25), Wolf, Schwarz (je 21).

Torschützen 91/92

1. Mannschaft:
Kuhn (28), Seemann (11), Jacob, Hangleiter (je 9), Nick (6), Kern (4), Wuttke (3), Molz (2), Brummer, Blail, Treuer, Pulzer, Gassner, Gräßle, Dietz (je 1).
2. Mannschaft:
Blail (13), Manke (6), Gassner (5), Lausmann (4), Dietz, Brummer, Wolf, (je 3), Mahler, Dittmar, Wedekind, Grman, Schosser, Hirsch (je 2), Jung, Nick, Scheib, Treuer (je 1).

Kreisliga B, Staffel 2 91/92

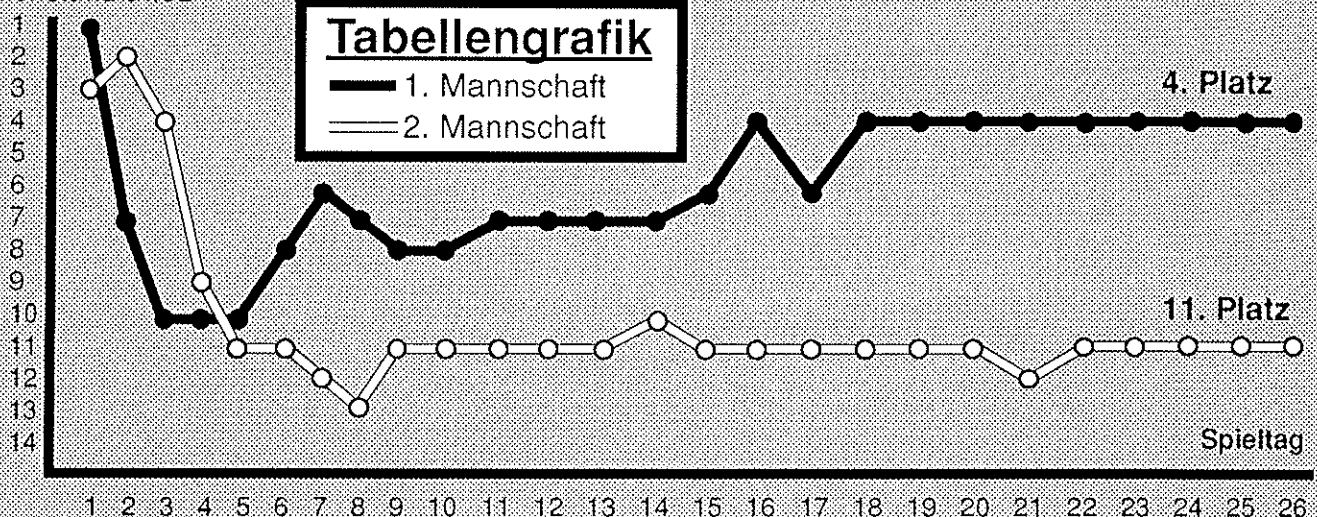
		Heimbilanz				Auswärtsbilanz				Torewertung					
1.	SpVgg Cannstatt	13	12	1	0	71:9	25:1	13	11	2	0	38:9	24:2	213	(1.)
2.	TSV Steinenbronn II	13	9	2	2	53:17	20:6	13	10	2	1	41:9	22:4	180	(2.)
3.	VfR Cannstatt	13	7	3	3	24:16	17:9	13	9	2	2	43:19	20:6	88	(8.)
4.	SV Prag Stuttgart	13	9	1	3	41:11	19:7	13	7	2	4	46:20	16:10	171	(3.)
5.	TS Feuerbach	13	8	2	3	38:18	18:8	13	5	4	4	37:25	14:12	123	(5.)
6.	Zagreb Stuttgart	13	6	3	4	40:15	15:11	13	8	0	5	22:23	16:10	107	(6.)
7.	SKG Max-Eyth-See	13	6	0	7	37:36	12:14	13	7	1	5	28:25	15:11	101	(7.)
8.	SpVgg Neuwirshaus	13	6	2	5	24:31	14:12	13	6	0	7	30:41	12:14	72	(10.)
9.	FC Feuerbach	13	6	3	4	38:23	15:11	13	5	0	8	36:33	10:16	136	(4.)
10.	TSV Uhlbach II	13	5	1	7	27:32	11:15	13	4	1	8	26:40	9:17	76	(9.)
11.	VfL Stuttgart II	13	4	0	9	16:32	8:18	13	2	3	8	14:45	7:19	26	(12.)
12.	PSV Stuttgart II	13	5	2	6	21:42	12:14	13	1	1	11	13:51	3:23	38	(11.)
13.	Eintracht Stgt. III	13	2	1	10	17:54	5:21	13	1	1	11	8:59	3:23	22	(13.)
14.	VfB Obertürkheim II. (*)	13	1	0	12	8:38	2:24	13	0	0	13	2:67	0:26	10	(14.)

(*) Obertürkheim zurückgezogen

Kreisliga B, Staffel 6 91/92

		Heimbilanz				Auswärtsbilanz				Torewertung					
1.	VfL Stuttgart	13	12	1	0	58:15	25:1	13	7	4	2	53:18	18:8	219	(1.)
2.	TSV Uhlbach	13	9	1	3	53:19	19:7	13	9	1	3	40:20	19:7	150	(2.)
3.	Croatia Stgt. II	13	8	2	3	37:18	18:8	13	10	0	3	39:15	20:6	127	(4.)
11.	SV Prag Stuttgart II	13	4	3	6	27:33	11:15	13	3	0	10	23:43	6:20	59	(11.)

Tabellenstand 91/92



**Aus der
Jugendabteilung**

**C-Jugend Meister !
Herzlichen Glückwunsch**

Nachdem unsere E7-Jugend in den Jahren 1986-1989 viermal hintereinander Staffelsieger wurde, konnten nun unsere C7-Mannschaft mit ihren Trainern **Siegfried Nick** und **Thorsten Brandt** die Meisterschaft erringen.

C-JUGEND

Wie oben berichtet, wurde unsere C-7 Mann-schaft Meister in der Kreisstaffel 1.

Spiele Rückrunde:

14.03. SV Prag - SKV Freiberg	17:0
28.03. SG Stgt.-West - SV Prag	0:8
02.05. SV Prag - MTV Stuttgart	3:0
09.05. SV Prag - ASV Botnang	15:1
16.05. TSV Uhlbach - SV Prag	1:1

Abschlußtabelle:

1. SV Prag Stuttgart	10	74:13	17:3
2. TSV Uhlbach	10	66:12	16:4
3. MTV Stuttgart	10	65:10	15:5
4. ASV Botnang	10	43:68	8:12
5. SG Stgt West	9	15:51	2:16
6. SKV Freiberg	9	2:111	0:18

Bei einer kleinen Meisterschaftsfeier am 16.06. in unserem Vereinsheim wurde unserem erfolgreichen Team mit ihren Trainern ein kleines Vesper spendiert, die WFV-Urkunden und die von uns besonders angefertigten Meistermedaillen überreicht. Als besondere Anerkennung ist für die Mannschaft ein Ausflug ab 29.08.92 nach Wallersdorf/Niederbayern geplant.

Die Meistermannschaft:

Charly Eckert, Thomas Kneißler, Clemens Kurtenbach, Dennis Lieberwirth, Rocco Mangialardo, Heiko Prodöhl, Alessandro Rausa, Sven Rienhardt, Laurian Tudur, Alexander Wagner.

D-JUGEND

Unsere D-Jugend belegt nach Abschluß der Runde einen guten 5. Platz im Mittelfeld. Auch hierzu möchten wir unseren Spielern und Trainern **Steffen Jacob** und **Steffen Rienhardt** unsere Anerkennung aussprechen.

Spiele Rückrunde:

07.03. SV Prag - TSV Steinh.feld	1:1
14.03. SG Weilimd. - SV Prag	1:7
21.03. SV Prag - SC Stuttgart 1	1:2
01.04. VfB Stgt 2 - SV Prag	8:1
04.04. SV Prag - TB Untertürkheim	0:3
11.04. VfR Cannst. - SV Prag	10:1
02.05. SG Untertür. - SV Prag	2:3
09.05. SV Prag - TSVgg Münster	6:0

Abschlußtabelle:

1. VfB Stuttgart 2	18	118:11	34:2
2. TB Untertürkheim	18	126:17	31:5
3. SC Stuttgart 1	18	55:18	29:7
4. Steinhaldenfeld	18	38:46	18:18
5. SV Prag Stuttgart	18	33:55	16:20
6. SG Untertürkheim	18	24:59	14:22
7. VfR Cannstatt 2	18	52:91	13:23
8. VfL Stuttgart	18	26:61	12:24
9. TSVgg Münster	18	26:62	8:28
10. SG Weilimdorf	18	14:92	5:31

E-JUGEND

Wegen Spielermangel zum Saisonbeginn konnten wir leider keine Mannschaft in Konkurrenz melden. Durch Freundschaftsspiele und Hallenturniere im Winter konnte der "Spieltrieb" jedoch befriedigt werden.

Zum Rückrundenstart konnten wir durch Neuzugänge eine 11-er Mannschaft außer Konkurrenz in der Kreisstaffel 7 melden.

Gegen die großen Gegner VfB Stuttgart und Stuttgarter Kickers gab es zunächst noch kräftige "Packungen", aber zum Ende der Saison konnten auch Siege gegen den SV Sillenbuch (3:0) und KV Plieningen (5:2) gefeiert werden. Auch hier gilt unseren jungen Trainern Michael Lohmüller und Ingo Reichelt besonderer Dank.

SAISONABSCHLUSSFEST

Die Saison wurde am 09.05. mit einem kleinen Fest für alle drei Mannschaften abgeschlossen. Am letzten Spieltag gab es nach drei Siegen (s. Ergebnisse) für unsere Spieler genügend Gebrülltes und Getränke. Bei den anwesenden Müttern haben wir uns mit einem Blumensträußchen für ihre Hilfe bei der Jugendarbeit bedankt.

SPIELBETRIEB 92/93

Für die neue Saison haben wir gemeldet:
B 7 Mannschaft (neu!) Trainer: S. Rienhardt
C11Mannschaft Trainer: S. Nick, T. Brandt
D11Mannschaft Trainer: M. Lohmüller, I. Reichelt
E 7 Mannschaft Trainer: F. Heindl

1. TRAININGSTAG!

Do, 13.08.92 ab 17.00 Uhr
(Die genauen Trainingszeiten werden zum Saisonbeginn/1. Trainingstag bekannt gegeben).

Lothar Schubert

**Aus den
anderen Abteilungen**

Schlagkräftige Typen gefragt

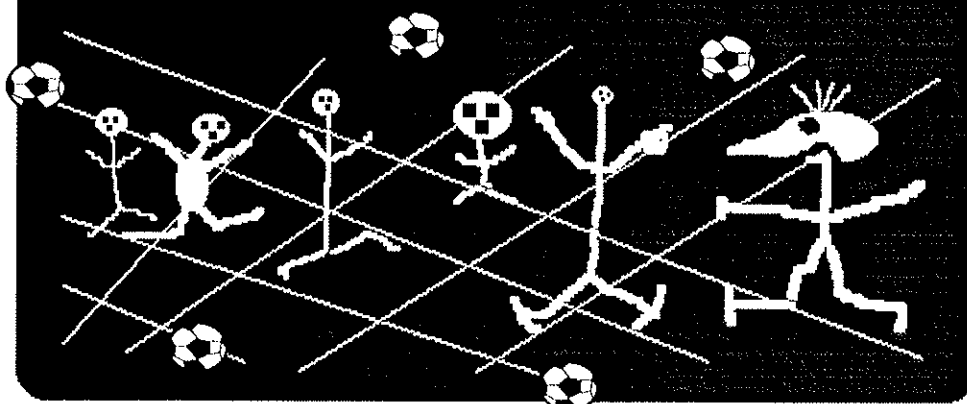
Nach einer zweijährigen Pause rief Spielwart Ralf Schäfer im Rahmen des diesjährigen Prag-Sommerfestes zum Faustball auf unserem Vereinsgelände. Sechs Mannschaften, von routinierten Profis bis zu ambitionierten Amateuren, kämpften bei strahlendem Sommerwetter um die Punkte. Die ideale Witterung war auch dafür verantwortlich, daß die Atmosphäre auf der Terrasse bei Zuschauern und Spielern fröhlich gelockert war. Schließlich mußte der hohe Flüssigkeitsverlust bei diesen Temperaturen ständig kompensiert werden.

Schon in der Warmspielphase (Beginn war Sonntagmorgens um 9,30 Uhr !! - für den einen oder anderen Aktiven doch vielleicht 3 bis 4 Stunden zu früh) war die unterschiedliche Herkunft der einzelnen Teams klar zu erkennen: eine Truppe kickte ein wenig müde auf ein Tor (Fußball-Aktive), eine weitere wurde vom Mannschaftsführer mit Gymnastik auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet (Turner), eine dritte saß gemütlich auf der Terrasse und vertraute darauf, mit ihrer Routine die schweren Aufgaben zu überstehen (Fußball-AH). Dann gabs noch die, denen die Leine viel zu hoch war (Preller) und die, die verzweifelt nach einem Korb an der Stange gesucht haben (Basketballer). Bei der Gastmannschaft war nur ein Mitspieler in grüner Sportausstattung erschienen, so daß sie sich sehr harmonisch in das Gesamtfeld einfügten (Polizei). Nach spannenden und spaßigen Spielen, die je nach Veranlagung der einzelnen Spieler mit teilweise artistischen Leistungen angereichert waren, setzte sich erwartungsgemäß die Erfahrung gegen die reine Spielfreude durch: 1. Polizei - 2. Preller - 3. Basketballer - 4. Turner - 5. Fußball-AH - 6. Fußball-Aktive. In einem anschließenden Freundschaftsspiel sollte die überlegene Position der Polizei noch einmal ins Wanken gebracht werden, jedoch trennte man sich nach spannendem Spiel mit einem freundschaftlichen Unentschieden. Alles in Allem: gute Stimmung, tolle Spiele und die dicken, geschwellenen Unterarme der meisten Aktiven erfordern eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Im Namen des Vorstands gilt unser herzlicher Dank allen denen, die durch ihre Arbeit zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ralf Schäfer

DER GESAMTKADER 1991/92



Der Gesamtkader
mit den aktuellen
Spielern
des SV Prag,
allen
Einsätzen
und Toren.

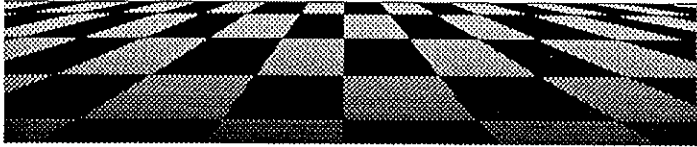
NAME	geb. am	aktiv b. Prag seit	Einsätze/Tore Mannschaft	
			1.	2.
PRECHTL, Martin	10.07.1971	1989	20/-	5/-
SCHWARZ, Stephan	09.11.1969	1989	4/-	21/-
MOLZ, Peter	13.12.1958	1983	8/2	-/-
GRÄSSLE, Thomas	15.01.1965	1983	18/1	-/-
SAWATZKI, Jörg	16.05.1966	1984	9/-	9/-
MAHLER, Uwe	24.01.1965	1984	1/-	3/1
GAISER, Johannes	04.08.1968	1988	23/-	-/-
LAUSMANN, Hermann	13.02.1967	1985	2/-	18/4
HARTSCHUH, Steffen	18.12.1970	1989	11/-	3/-
WEDEKIND, Volker	16.11.1972	1991	11/-	10/1
PACHE, Uwe	01.03.1971	1990	-/-	18/-
BUCK, Stefan	06.01.1973	1991	-/-	20/-
PULZER, Uli	09.11.1960	1979	23/1	-/-
DIETZ, Stefan	16.09.1963	1982	1/1	25/3
BRUMMER, Uwe	11.06.1968	1991	5/1	13/3
HANGLEITER, Stefan	08.02.1966	1984	20/9	-/-
WOLF, Stefan	10.08.1966	1985	2/-	21/3
JUNG, Bernhard	12.06.1966	1984	-/-	20/1
GASSNER, Markus	26.11.1968	1987	19/1	4/5
JACOB, Steffen	05.05.1971	1989	23/9	-/-
GRMAN, Leo	16.06.1970	1988	-/-	11/2
SCHOSSER, Michael	17.11.1965	1991	-/-	15/2
NICK, Siegfried	16.01.1974	1991	15/6	6/1
ARAS, Achmed	04.07.1966	1991	-/-	5/-
TREUER, Thomas	14.03.1971	1989	16/1	2/1
ARAS, Atilla	05.04.1965	1991	-/-	5/-
BLAIL, Matthias	18.03.1969	1987	1/1	19/13
KUHN, Frieder	23.03.1972	1990	23/28	-/-
MANKE, Thomas	16.11.1963	1991	-/-	15/6
SEEMANN, Björn	28.09.1971	1990	23/11	-/-
KRECEK, Oliver	30.08.1969	1990	1/-	15/-

Spieler mit Einsätzen 91/92, die nicht dem aktuellen Gesamtkader angehören:
Jürgen Hinderer, Hansjörg Kern, Frank Hirsch, Alfred Wuttke, Björn Scheib, Udo Feichtinger, Michael Dittmar, Andreas Kändler, Steffen Rienhardt, Andreas Müller, Bernd Ehlers.

Abschlußkommentar zum Kader

Die Anzahl der insgesamt eingesetzten Spieler fiel in dieser Saison recht stattlich aus. 27 Spieler hatten Einsätze in der 1. Mannschaft, bei Prag II gar 33 Spieler. Wie in jedem Jahr gab es eine Vielzahl von Spielern, die nur sporadisch zum Training erschienen, ab und an in der 2. Mannschaft aushalfen. Vom ursprünglichen Kader (8/81) sprangen aus unterschiedlichen Gründen **Jürgen Hinderer**, **Steffen Rienhardt**, **Björn Scheib**, **Bernd Ehlers** und in der Rückrunde **Hansjörg Kern** ab. Letzterer will zur neuen Saison jedoch wieder kommen. Blieb der SV Prag von größeren Verletzungen weitgehend verschont, hatte **Jörg Sawatzki (26)** eine schwarze Saison. Vorrunde: Wadenprellung, fünf Wochen Pause, jetzt zum Abschluß ein Armbruch. Als bisher einziger hat **Andreas Müller (28)** seinen Abgang verkündet, sodaß der Gesamtkader für die neue Saison erfreulich groß sein dürfte. Perfekt ist der Zugang von Rückkehrer **Bando Nitsche (23)** von der SpVgg Feuerbach. Von dort werden evtl. auch die **Vetter-Brüder Steffen (19)** und **Hansjörg (18)** zum SV Prag zurückkehren. Als utopisch hat sich die mögliche Rückkehr von **Armin Kurz (25)** erwiesen. Aus der eigenen Jugend, soviel ist bis jetzt bekannt, wird **Michael Lohmüller** zu den Aktiven stoßen.

Anforderungsschein für die "Neue Prager Welle"



Wollen Sie die "Neue Prager Welle" das ganze Jahr über lesen? Kostenlos und bequem alle Ausgaben frei Haus? Kein Problem!

Sie können die Zeitung entweder unter der Telefonnummer 0711/25 66 760 anfordern, oder Sie senden diesen Anforderungsschein an folgende

Adresse:

Jörg Sawatzki,
Goppeltstraße 6b, 7000 Stuttgart 1.

Hiermit bestelle ich kostenlos die jeweils aktuelle "Neue Prager Welle". Ich erhalte die Zeitung bis auf meinen Widerruf zugesandt.



Name _____ Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____ Unterschrift _____ NPW 6/92

Mitmachen !

Um den Informationswert steigern zu können, ruft die Redaktion der "Neuen Prager Welle" zur Mitarbeit an dieser Informationszeitung auf. Kritik, Verbesserungsvorschläge sowie Berichte zu den Aktiven oder zur Jugendabteilung sind ebenso erwünscht wie Beiträge zu allgemeinen Vereinsthemen oder zu bestimmten Abteilungen. Diese Berichte werden dann in der nächsten "Neuen Prager Welle" abgedruckt.

Geburtstage

Juni / Juli

- 11.06. Uwe Brummer (24)
- 12.06. Bernhard Jung (26)
- 16.06. Leo Grman (22)
- 04.07. Achmed Arras (26)
- 10.07. Martin Prechtel (21)

Die Redaktion der "Neuen Prager Welle" bedankt sich bei allen Abonnenten Lesern für das steigende Interesse.

Besonderen Dank an alle, die in diesem Jahr wieder an der "NPW" mitgewirkt haben:

Barbara Vogler, Manfred Fleischmann, Lothar Schubert, Manfred Schwarz, Albert Kütter, Alfred Wuttke, Serré, Markus

Gassner, Ralf Schäfer, Oliver Wolf.

Speziellen Dank an Heinz Schäfer.

Neue
Prager
Welle



"Neue Prager Welle", Informationsmedium der Fußballabteilung des SV Prag Stuttgart. Die Zeitung informiert Mitglieder und Zuschauer sechsmal im Jahr über das Geschehen in der Fußballabteilung, berichtet über die Mannschaften und den Gesamtverein. Redaktion und Layout: Jörg Sawatzki, Goppeltstraße 6b, 7000 Stuttgart 1, Tel. 0711/25 66 760; Telefax: 0711/87 07 447 - Teletex: 7 111 002 - BTX: * 300 48 #.